

HATE SPEECH IM NETZ

AUFGABEN

- 1 Seht euch die **Grafik** an. *Gebt wieder: Was wird dargestellt?*
- 2 Lest euch den **Informationstext** aufmerksam durch. *Fasst zusammen:*
 - **Was ist** Hate Speech?
 - Welche **Folgen** hat Hate Speech?
 - Wie wird Hate Speech **eingedämmt**?



Hate Speech

- 1 Mit Hate Speech bezeichnet
- 2 man im Allgemeinen
- 3 **Beleidigungen, Drohungen**
- 4 **und das Verbreiten von**
- 5 **Gerüchten** über Personen im
- 6 im **digitalen Raum**. Hate
- 7 Speech findet häufig auf
- 9 sozialen Netzwerken in Form
- 10 von **Kommentaren, Stories**
- 11 **oder Privatnachrichten**
- 12 statt. Betroffene, die
- 13 Minderheiten angehören,
- 14 werden oft mithilfe von
- 15 rassistischen, sexistischen,
- 16 antisemitischen etc.
- 17 Vorurteilen beleidigt.



Befragung unter 14 bis 24-Jährigen: „Gegen **welche dieser Gruppen sind Ihnen Hasskommentare im Internet** – z.B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen – **schon einmal aufgefallen?**“ (Angaben in Prozent)

Nach: Hate Speech. FORSA-Studie 2022.

- 18 Das kann schlimme **Auswirkungen** haben: Studien belegen, dass Betroffene von Hate
- 19 Speech erhöhte **Stress- und Depressionslevel** haben. Auch kann die **mentale**
- 20 **Leistungsfähigkeit** zurückgehen, wenn man Teil von Gruppen-bezogenen Angriffen
- 21 wird. Betroffene können sich im Versuch, die Angriffe abzuwehren, **radikalisieren**. Und
- 22 schließlich wirkt sich Hate Speech auch auf das gesellschaftliche Klima insgesamt aus:
- 23 Indem Menschen Angst vor Angriffen haben, teilen sie **weniger frei** ihre Meinung im
- 24 Netz mit. Auch nimmt das **Vertrauen in einen freien Diskurs** ab. **

- 27 Rechtlich ist Hate Speech nicht einfach einzuordnen. In Deutschland ist man zum
- 28 einen durch **Gesetze z.B. gegen Beleidigung, Verleumdung, und Volksverhetzung**
- 29 geschützt. Diese Gesetze gehen zurück auf Paragraph (§) 1 im Grundgesetz: „Die
- 30 **Würde des Menschen** ist unantastbar.“ Dem gegenüber steht aber die
- 31 **Meinungsfreiheit** (§5): „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild
- 32 frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen
- 33 ungehindert zu unterrichten.“ Diese Rechte müssen deshalb von Fall zu Fall
- 34 miteinander abgewogen werden. Auch die Online-Plattformen geben **Community-**
- 33 **Richtlinien** vor. Diese werden teilweise von künstlichen Intelligenzen, teilweise per
- Hand durchgesetzt.

* Nach: HATE SPEECH. FORSA-STUDIE 2022, unter https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user_upload/NeueWebsite_0120/Themen/Hass/LFM_Hatespeech_forsa_2022.pdf

** Diese und weitere Informationen findet ihr im Buch „Hate Speech. Definitionen, Ausprägungen, Lösungen“ von G. Weitzel und S. Mündges, S. 110-112.

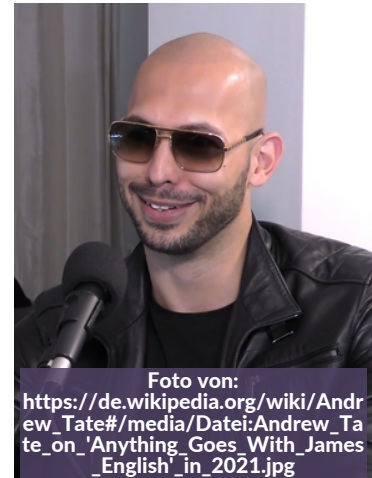


Zum Umgang mit Hate Speech in den sozialen Netzwerken:

Buzzard-Debatte vom 02.09.2022: Sollten „Hassfluencer“ von Social Media verbannt werden?

Der Fall Andrew Tate

1 Der ehemalige Kickboxer und Unternehmer **Andrew Tate**
2 wurde im September 2022 wegen sexistischer Aussagen
3 von den Social Media Plattformen **Instagram, Facebook,**
4 **TikTok und Youtube verbannt.** Zum Beispiel hatte der 32-
5 Jährige behauptet, Vergewaltigungsoffer seien teils selbst
6 schuld an der Vergewaltigung. Mit seinen Social-Media-
7 Kanälen und einem Online-Trainingscamp für Männer
8 hatte Tate viel Geld verdient. Inzwischen wurde er in
9 Rumänien mit dem Vorwurf Vergewaltigung und
10 Menschenhandel festgenommen.



11 Sollten sogenannte „Hassfluencer“, also Menschen, die in sozialen Medien gezielt Hate Speech
12 verbreiten, von den Plattformen genommen werden?



Pro: „Wer sich auf Social Media nicht an die Regeln der Meinungsfreiheit hält, muss gehen“

Tim Klein, MADS



Contra: „Wir müssen uns radikalen Meinungen stellen, statt sie zu verbannen“

Gary Abernathy, WASHINGTON POST

AUFGABEN

- 3 Teilt die **Pro- und die Contra-Position** untereinander auf, scannt die **QR-Codes** und lest die **Texte**.
 - Gebt die **Positionen** wieder, die in den Texten dargestellt werden.
- 4 Reflektiert die Werte, die hinter den Argumentationen stehen.
 - Ordnet den Texten dafür zuerst folgende **Kategorien** zu: (A) Schutz von Minderheiten & Gleichberechtigung // (B) Selbstbestimmung & Freiheit.
 - Welcher der Texte schätzt in dem Fall **§1 des Grundgesetzes (GG)**, als **wichtiger** ein und welcher **§5 des GG**?
- 5 Bewertet die Positionen: Sollten sogenannte „Hassfluencer“ aus den sozialen Netzwerken gebannt werden und warum bzw. warum nicht?
- 6 Sammelt: Wie kann man **mit Hate Speech im Netz umgehen**? Inspirationen und weiterführende Informationen findet ihr auch im Netz.